

Gelnhäuser Neue Zeitung vom 1. November 2017

Spende für neue Musikinstrumente

Kreissparkasse Gelnhausen überreicht Kreisrealschule 2000 Euro für die Bläserklasse und die Big Band

Gelnhausen (jol). „So kann ein Montagmorgen beginnen“, freute sich Uwe Häuser als Vorsitzender des Fördervereins gemeinsam mit Schulleiter Michael Neeb, Horst Wanik an der Kreisrealschule Gelnhausen begrüßen zu können. Der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Gelnhausen hatte einen Spendenscheck in Höhe von 2000 Euro für neue Musikinstrumente für die mehr als 200 Schüler der Bläserklassen und der Big Band dabei.

terstützung des Fördervereins wurden bereits zwei Kesselpauken, ein Schlagzeug und ein Xylofon angeschafft. „Alleine eine Pauke kostet 2000 Euro“, berichtete Musiklehrerin Margit Mans dem Besucher. Ihre Bläserklasse spielte für den Besucher auf, der die Schule mit musikalischem Schwerpunkt sehr gerne unterstützt.

Musik fördert die Persönlichkeit

Selbst ehemaliger Musiker und Realschüler, wusste Wanik genau, wie die Musik auch die Persönlichkeitsentwicklung fördert. „Mein Zwillingbruder ist in Regensburg Musiklehrer“, verriet Wanik den Schülern und der Schulleitung, die bei der Spendenübergabe in der Aula komplett dabei war, um die Bedeutung zu unterstreichen, die solch eine Förderung hat. „Wenn es 300 Schüler werden, dann melden Sie sich noch einmal. Dann müssen wir noch etwas tun“, erklärte Wanik und führte auf, dass die Kreissparkasse Gelnhausen die Kreisreal-

„Ich habe hochgerechnet. Es sind mehr als 200 Schüler, die an der Kreisrealschule Musik machen. Jeden davon fördern wir mit 10 Euro“, erklärte Horst Wanik. Schulleiter Michael Neeb und Uwe Häuser als Vorsitzender des Fördervereins hätten ihn in den Sommerferien kontaktiert und über die geplanten Anschaffungen informiert. Insgesamt 20000 Euro würden für neue Instrumente benötigt. Durch die Spende der Kreissparkasse Gelnhausen ist die Halbzeit geschafft. Mit der Un-



Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Horst Wanik (3.v.l.) überreicht die Spende an die Schulleitung.

FOTO: LUDWIG

schule auch weiterhin gerne fördern. Schulleiter Neeb bedankte sich und schlug im Scherz vor, im kommenden August doch mal die Plätze zu tauschen. „Ich bin dann als Schulleiter nur in den Ferien hier“, sagte Wanik mit einem Augenzwinkern.

Häuser erinnerte daran, dass der

Weg zu einer neuen Ausstattung für die Bläserklasse und die Big Band bisher etwa zur Hälfte geschafft sei. Zu Geldern aus dem Budget der Schule sei auch wieder der Förderverein gefragt, der durch sein Engagement versuche, immer wieder Sponsoren zu generieren. „Wir arbeiten dabei Hand in Hand“, verrie-

ten Neeb und Häuser am Ende der Spendenübergabe. Am Ende zähle nur das Gute, das für die Schüler der Kreisrealschule zustande komme. Jetzt hoffe die Schule darauf, dass es weitere Spender geben wird, um gemeinsam mit Mitteln aus dem Schulbudget weitere Instrumente zu ersetzen.